Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 43

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abend veranstalteten Minister und Frau Ganz für den Ausstellungsarchitekten C. D. Furrer und den S. I. A.-Präsidenten M. Kopp einen Empfang, zu dem Regierungskreise, Mitglieder des Diplomatischen Korps, die interessierten Kulturkreise, insbesondere Architektenverbände, sowie die schweizerisch-polnische Vereinigung erschienen. Am 15. Oktober folgte ein Vortrag von Arch. Kopp und ein Empfang im Schosse der Polnischen Architektenvereinigung. Der Andrang zur Ausstellung ist andauernd ausserordentlich gross, ebenso das Interesse für die schweizerische Fachliteratur, was erklärlich ist angesichts des unvorstellbaren Ausmasses der von den Deutschen in Polen angerichteten Zerstörungen, die weit über die in Deutschland geschehenen hinausgehen. Möglicherweise wird die Ausstellung über das vorgesehene Schlussdatum des 1. November hinaus verlängert.

«The Engineering and Marine Exhibition at Olympia», England, die vom 28. August bis 13. September 1947 geöffnet war und seit 1906 die 15. Ausstellung darstellt, zeigte besonders eindrücklich die grossen Anstrengungen der britischen Maschinenindustrie, ihren Umsatz an Maschinen und Apparaten für den Friedensbedarf zu steigern und vor allem auch den Export ihrer Erzeugnisse neu zu beleben. Der Ausstellungsraum musste gegenüber der letzten Ausstellung im Jahre 1937 um über 45 % vergrössert werden. Die englischen Fachzeitschriften, so vor allem «The Engineer» und «Engineering», veröffentlichen eingehende Beschreibungen der ausgestellten Erzeugnisse (Nummern vom 29. August, 5., 12. und 19. September), unter denen u. a. zu erwähnen sind: Turmkrane, Transporteinrichtungen und Hebezeuge für Werkstätten, stationäre und Schiffsdieselmotoren verschiedenster Leistungen, Kompressoren für Luft und Gase, Zentrifugalpumpen, Dampfturbinen, Getriebe, Brenner für Gas und Oel, Mahlmühlen, Werkzeugmaschinen, Schweissmaschinen, Zentrifugen und Messinstrumente.

Strassenbau-Untersuchungen in den USA. Strassenbaufachleute seien aufmerksam gemacht auf «Engineering News-Record» vom 26. Juni d. J., worin die von der amerikanischen Strassenbauverwaltung angewandten neuesten Untersuchungsmethoden eingehend beschrieben sind. Unter anderem sind behandelt: eine Einrichtung zur Prüfung der Dauerhaftigkeit von bituminösen Belägen, die Verwendung von Fliegeraufnahmen zur Beurteilung der Bodenbeschaffenheit, die Untersuchung von Betonbelägen auf Alkaligehalt mittels ultravioletter Strahlen, ausgedehnte Studien bezüglich der Verwendung von Luftbeton, mobile Prüfanlagen zur Untersuchung von elastischen und Hartbelägen, Messwagen zur Bestimmung der Oberflächenrauhigkeit.

Den ersten ferngesteuerten Transatlantikflug führte am 22. September 1947 ein Flugzeug, Typ «Skymaster», der amerikanischen Luftwaffe durch, indem es in rd. 11 h von Stephenville in Neufundland nach Brize Norton in Oxfordshire (England) flog. Am Flug nahmen 14 Personen teil; jedoch wurde weder unterwegs noch bei der Landung irgend ein Teil der Steuerung berührt. Der Empfänger für die automatische Fernsteuerung stand mit Sendern auf Schiffen und auf dem englischen Festland in Verbindung.

Ein modernes Mütterheim in Tacubaya, als Beispiel der hochentwickelten mexikanischen Architektur, ist ausführlich dargestellt in der Augustnummer von «Architectural Record». Das Heim umfasst eine Poliklinik, dann ein Gebäude mit Bureau-, Schul- und Wohlfahrtsräumen sowie ein Hörsaalgebäude mit Ausstellungsräumen. Die Einzelbauten sind durch originelle Rampen miteinander verbunden und bilden eine Gruppe von bemerkenswerter Gesamt- und Detail-Form.

Hundert Jahre Schweizerbahnen. Die in den Geschäftsräumen der Grands Magasins Jelmoli S. A. in Zürich noch bis 1. November geöffnete Ausstellung zeigt Bilder, Diagramme, Modelle und Originalgegenstände aus Bau und Betrieb unserer Bahnen in schöner, übersichtlicher Anordnung. Interessant sind vor allem die ausgestellten Konstruktionsteile von Fahrzeugen, Lokomotiven, Gleis- und Sicherungsanlagen. In Verbindung mit dieser Ausstellung, die auch dem Fachmann wertvolle Einblicke gewährt, werden in der Halle des Hauptbahnhofes Zürich zwei Triebradsätze elektrischer Lokomotiven gezeigt.

Die Wasserkräfte der Schweiz. Unter diesem Titel wirbt eine auf engem Raum geschmackvoll zusammengestellte Schau von Modellen, Bildern und Statistiken im Warenhaus Oscar Weber in Zürich um das Verständnis für den weitern Ausbau unserer Wasserkräfte. Auch diese noch bis 1. November geöffnete Ausstellung darf zum Besuch warm empfohlen werden.

Pilzdecken ohne Pilzköpfe sind nach amerikanischen Beispielen von Prof. Magnel in der Januar/Februar-Nummer der «Technique des Travaux» dargestellt. Im Beton eingelassene Profileisen-Konstruktionen dienen zur Aufnahme der grossen Kopfmomente und gestatten gleichzeitig die Verwendung von Eisenstützen.

Die Ausbeutung des Petrols datiert laut Angaben des elsässischen Spezialisten Schmitz nicht erst seit 1859, als Drake in Pennsylvanien die erste Bohrung durchführte, sondern war bei den Arabern schon seit neun Jahrhunderten bekannt («Génie Civil» vom 15. August).

NEKROLOGE

† **Edwin Lips-Staub,** Dipl. Ing., von Schlieren, geb. am 30. August 1894, E. T. H. 1913 bis 1918, ist am 14. Oktober in Elgg gestorben. Unser S. I. A.- und G. E. P.-Kollege hatte nach einer Assistentenzeit bei Prof. C. Zwicky und Prof. W. Wolfer noch das Grundbuchgeometerpatent erworben, um von 1922 an bis zu seinem Tode ein Vermessungsbureau in Elgg zu führen.

† **Edouard Lacroix,** Kantonsingenieur in Genf, Eidg. Polytechnikum 1899-1904, ist am 20. Oktober den Verletzungen erlegen, die er durch einen Automobilunfall erlitten hatte.

WETTBEWERBE

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Hilterfingen. Wettbewerb unter den Architekten des Amtes Thun. Architekten im Preisgericht: A. Mützenberg in Spiez, H. Rüfenacht in Bern, W. Schindler in Biel. Entscheid unter 16 eingereichten Entwürfen:

1. Preis (3500 Fr.) Walter Niehus, Zürich/Oberhofen
2. Preis (3300 Fr.) J. Wipf, Thun
3. Preis (1900 Fr.) Arnold Itten, Thun
4. Preis (1300 Fr.) Emmy Lanzrein, Thun, Mitarbeiter E. Schär, Thun.

Das Preisgericht empfiehlt, dem Verfasser des erstprämiierten Entwurfes die weitere Bearbeitung zu übertragen.

Die Ausstellung im Restaurant Seehof in Hilterfingen dauert noch bis 3. November, täglich von 9 bis 21 h.

LITERATUR

Le Pont-Route d'Eekloo, en béton précontraint. Par J. M. Pappaert. Extrait des Annales des travaux publics de Belgique, février 1947. 16 p., 11 fig. et 2 tablaux. Bruxelles 1947, Ad. Goemaere, 21, rue de la Limite.

Das Zürcher Bahnhofproblem. Heft 21 der wirtschaftlichen Publikationen der Zürcher Handelskammer. Von Albert Meier. 48 S. mit 5 Abb. Zürich 1947, Verlag Zürcher Handelskammer. Preis kart. Fr. 2.—.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

27. Okt. (Montag). Volkshochschule Zürich. 20.30 h im Hörsaal 119 der Universität. Dipl. Ing. *H. Herzog:* «Aus der Praxis des Verkehrsfliegens».

28. Okt. (Dienstag). Linth-Limmat-Verband Zürich. 16.15 h im Restaurant Du Pont, I. Stock. Dir. Ing. *A. Engler*, Baden: «Das thermische Kraftwerk Beznau der NOK».

28. Okt. (Dienstag). STV Zürich. 20 h im Kongresshaus, Uebungssäle. Ing. *O. Wichser*, Bern: «Neuere Brückenbauten der SBB».

28. Okt. (Dienstag). Geolog. Ges. in Zürich. 20.15 h im Nat.-Wiss. Inst., Sonneggstr. 5, grosser Hörsaal. Dr. *Hans Meyer*, Zürich: «Vulkanische Tätigkeit auf Sumatra und Java vom Tertiär bis zur Gegenwart».

29. Okt. (Mittwoch). S. I. A. Basel, RPG Nordwestschweiz und BSA. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle, I. Stock. Ing. Dr. *J. Killer*, Baden: «Die Gestaltung von Ingenieurbauten und deren Einfügung in die Landschaft». Anschliessend Film vom Brückenbau Chalampé.

31. Okt. (Freitag). S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. Dr. *K. Sachs*, Baden: «Der heutige Stand und die Entwicklungstendenzen der elektr. Vollbahntraktion».